

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

156 (7.6.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. Zweites Blatt.

Freitag den 7. Juni

1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 60119. III. Die Rinde unter dem Pferdebestand des Kutschereibesizers Friedr. Aschinger dahier betreffend.
Die Rinde unter dem Pferdebestand des Kutschereibesizers Friedrich Aschinger, Leopoldstraße 27 hier, ist erloschen.
Karlsruhe, den 3. Juni 1901.

Großb. Bezirksamt.

Dr. Hartmann.

Fahndung.

Nr. 32146. D. 1812. Am 3. d. Mts. wurde hier in der Jollystraße ein Fahrrad — Sturmrad, Polizeinummer Karlsruhe 933, Fabriknummer 2434, schwarz lackierter Rahmenbau, gelbe Felgen, Lenkstange mit Korngriffen, Laternenhalter an der vorderen Gabel, gelbe Holzschuhbleche, auf dem einen Rohr steht das Wort Sturm — im Werte von 120 M. entwendet.

Es wird um Fahndung gebeten.

Karlsruhe, den 4. Juni 1901.

Der Großb. Staatsanwalt.

Dr. Dölter.

Badischer Flottenverein.

Wie im vorigen Jahre, so veranstaltet auch in diesem Jahre der deutsche Flottenverein Sonderfahrten, die den Zweck haben, Freunden des Seewesens Gelegenheit zu verschaffen, dasselbe an Ort und Stelle kennen zu lernen.

Die erste dieser Sonderfahrten findet in der Zeit vom 21. bis 25. Juni von Bremen aus statt. Nach Besichtigung dieser alten Hansestadt erfolgt die Abreise nach Bremerhaven. Hier werden den Teilnehmern der neue Kaiserhafen, die Trockendock, die Schleppversuchsstation des „Norddeutschen Lloyd“ und der Schnelldampfer „Maria Theresia“ gezeigt werden. Die Direktion des Norddeutschen Lloyd hat nicht allein die Besichtigung ihrer Anlagen gestattet, sondern auch die Reisegesellschaft eingeladen, an Bord des Schnelldampfers „Maria Theresia“ ein Mahl einzunehmen und an Bord des Schiffes zu übernachten. Am 22. Juni wird mit dem Dampfer „Glückauf“ des Norddeutschen Lloyd die Reise nach Helgoland fortgesetzt. Die Abreise von da erfolgt am 23. nach Hamburg. Unterwegs wird in Blankenese ein Festessen eingenommen; der Spätnachmittag und der Abend sind der Besichtigung der Hamburger Hafenanlage und einem zwanglosen Zusammensein im Alsterpavillon nebst Bootfahrten auf der Alster gewidmet. Der 24. und 25. Juni sollen in Kiel zu gebracht werden, woselbst die Regatten der Kieler Woche, Besichtigungen der Kaiserlichen und der Germania-Werft, der Kriegsschiffe u. s. w. geeignet sind, die Zeit angenehm und unterhaltend zu verbringen.

Den Mitgliedern des hiesigen Flottenvereins ist Gelegenheit geboten, sich an diesen Sonderfahrten zu beteiligen, wenn sich die Zahl der hiesigen Teilnehmer mindestens auf 30 beläuft, damit die 50 Prozent Fahrpreismäßigung erwirkt werden kann. Die Abreise von Karlsruhe nach Bremen würde am 20. Juni erfolgen, damit vom 21. Juni an die Teilnahme an den Sonderfahrten ermöglicht wäre. Der Fahrpreis für die Reise von Karlsruhe nach Bremen und zurück würde circa 40 Mark, für die tägliche Seefahrt 70 Mark und für die Rückfahrt von Kiel nach Bremen 15 Mark betragen, wozu noch die Kosten für einmaliges Übernachten in Bremen mit etwa 5 Mark hinzukämen, so daß sich die Gesamtsumme auf etwa 130 Mark (ausschließlich Getränke) belaufen würde.

Anmeldungen unter gleichzeitiger Einzahlung des Betrags mit je 130 Mark werden bis spätestens 8. Juni an die unterzeichnete Geschäftsstelle des Badischen Landesauschusses des Deutschen Flottenvereins in Karlsruhe, Westendstraße 10, erbeten. Sämtliche Teilnehmer erhalten bis zum 18. Juni Teilnehmerkarten, Programme u. s. w.

Um Angabe wird gebeten, falls mehrere Personen zusammenwohnen wollen. Da die Fahrt keineswegs anstrengend ist, so sei auch Damen die Beteiligung bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1901.

Die Geschäftsstelle des Badischen Landesauschusses
des Deutschen Flottenvereins.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt. Karlsruher Lebensversicherung.

Die Mitglieder der Anstalt werden zu der

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 8. Juni 1901, Nachmittags 3 Uhr,
in das Anstaltsgebäude zu Karlsruhe, Kaiser-Allee 4, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1900 und Beschlussfassung hierüber.
2. Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrathe.

Zur Legitimation bitten wir die Versicherungs-Urkunden (Polizen oder Rentenscheine) vorzulegen oder vor der Generalversammlung Eintrittskarten auf dem Bureau der Anstalt entgegenzunehmen.

Der Aufsichtsrath.

Zwangsversteigerung.

Montag den 10. Juni 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier, 1 Kleiderschrank, 1 Bettstelle mit Koff u. Matratze,

1 Nachttisch, 6 Stühle, 2 Teppiche, 3 Gallerie-
stangen, 1 Handtuchhalter, 1 Erlegetel, 1 Tisch, 1
Büchergestell, 1 Divan, 1 Waschtisch mit Marmor-
platte u. Spiegelaufsatz, 1 Schreibtisch, 2 Sophas,
1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 5. Juni 1901.

Boll, Gerichtsvollzieher.

Arbeitvergebung.

3.1. Für das städt. Verwaltungsgebäude am Rheinhafen sollen in öffentlicher Submission vergeben werden:

- a. Gipsarbeit,
- b. Schreinerarbeit,
- c. Schlosserarbeit,
- d. Glaserarbeit,
- e. Anstreicher- und Malerarbeit,
- f. Cementarbeit und Plattenbelag,
- g. Linoleumbelag,
- h. Terrazzoboden.

Zeichnungen und Angebotsformulare liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus III. Stock, Zimmer Nr. 104, zur Einsicht auf. — Ebenfalls sind auch die mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote längstens bis

Donnerstag den 20. d. Mts., morgens 10 Uhr,

dem Schluß der Submission, abzugeben.

Nach auswärts werden weder Zeichnungen noch Angebotsformulare versandt.

Karlsruhe, den 5. Juni 1901.

Städt. Hochbauamt.

B ü c h i g.

Bergebung von Bauarbeiten.

Für die Erbauung eines feuerficheren Raumes im Rathaus in Büchig sollen nachstehend genannte Bauarbeiten im Wege der schriftlichen, auf Einzelpreise lautenden Aufgebots vergeben werden:

1. Herausnahme des Dielenbodens nebst Ripphölzer und der Auffütterung $4,05 \times 2,75 = 11,14$ qm.
2. Backsteinmauerwerk 0,40 der Abschlusswand und Einmauern des eisernen Thürrahmen.
3. Herausnehmen der Fensterverkleidung gegen den Gang und Zumauern der Deckung.
4. Verstärkung der Kiegelwände durch Vormauern von $1\frac{1}{2}$ Stein stf. Kiegelwänden (Herstellung der Verbindung mit der alten Wand inbegriffen) $4,05 \times 2,40 + 3,75 = 24,19$ qm.
5. Liefern von T-Trägern Nr. P. 15, $5 \times 2,87 = 14,35$ m à 16 kgr. = 229,60 kgr.
6. 5 Hebe.
7. Legen der T-Träger 14,35 m.
8. Streichen der T-Träger einmal mit Menning 14,35 m.
9. Ausrollen der T-Träger mit Backstein $\frac{1}{2}$ Stein stf. sammt Cementmörtelguß 3 cm stf. 9,35 qm.
10. Betonieren des Bodens in dem feuerfesten Raum und Legen mit Thonplättchen 9,35 qm.
11. Deckenputz 9,35 qm.
12. Wandputz $(3 \times 3,93 + 2,38) \times 3,20 = 45,34$ qm.
13. Streichen der Decken und Wände mit Leinwandfarbe.
14. Liefern und Einsetzen einer feuer- und diebesficheren Thüre sammt Gestell und Fensterladen.

Die Arbeitsbeschreibungen, Bedingungen und Pläne sind von heute ab bis zum Zeitpunkt für Eröffnung der Aufgebote, das ist am Mittwoch den 12. Juni d. J., Abends 5 Uhr, auf dem Rathhause in Büchig, woselbst die Angebote abzugeben sind, zur Einsicht aufgelegt.

Büchig, den 5. Juni 1901.

Frick, Bürgermeister.

Zwangsversteigerung.

Samstag den 8. Juni 1901, Nachmittags 5 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 22 im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: eine Nähmaschine.
Karlsruhe, den 4. Juni 1901.
Gildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Versteigerungsankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am
Samstag den 13. Juli 1901,
Nachmittags 3 Uhr,
in der neuen Turnhalle der hiesigen Leopoldschule die nachbeschriebene Liegenschaft der Franz Anton Kunz Witwe, Amalie geb. Burg in Mühlburg öffentlich zu Eigentum versteigert. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Lagerbuch- und Grundbuchheft Nr. 5114. Plan Nr. 133. Flächeninhalt 4 a 21 qm. Hierauf steht das mit Nr. 48 der Hardtstraße bezeichnete zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, einerseits neben Wilhelm Rudolf Freiherrn von Seldeneck, andererseits neben der Firma K. S. Wimpfheimer gelegen, gerichtlich geschätzt zu 25000 M.
Fünfundzwanzigttausend Mark.

Die Versteigerungsgebote können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1901.

Großh. Notariat V.

3.1. Bed.

Versteigerungsankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am
Mittwoch den 17. Juli 1901,
Nachmittags 3 Uhr,
in der neuen Turnhalle der hiesigen Leopoldschule die nachbeschriebene Liegenschaft der Sattler Christian Becker Eheleute dahier öffentlich zu Eigentum versteigert. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Lagerbuch- und Grundbuchheft Nr. 4684. Plan Nr. 120. Flächeninhalt: 3 a 19 qm. Hierauf steht das mit Nr. 20 der Rheinstraße bezeichnete zweistöckige Eckhaus mit Hintergebäude, einerseits in der Rheinstraße neben Kaufmann Adolf Imbery Witwe, andererseits in der Eisenbahnstraße neben Pfälzerer Friedrich Wirth gelegen, gerichtlich geschätzt zu 33000 M.
Dreißigtausend Mark.

Die Versteigerungsgebote können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1901.

Großh. Notariat V.

3.1. Bed.

Durlach.

Stamm- und Brennholz-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt
Montag den 10. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, aus Distrikt I. Oberwald öffentlich versteigern:
12 Eichen, 3 Eichen, 2 Ulmen, 1 Birke, 40 Ster gemischtes Scheit- und Brühlholz, 4 Loose unaufbereitete Reisbäufen, 1 Loose Stumpfen.
Zusammenkunft beim neuen Elektrizitätswerk.
Durlach, den 4. Juni 1901.

Der Gemeinderath.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 15 ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

3.2. Amalienstraße 43 ist eine Wohnung mit Zugehör zu vermieten.

2.1. Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Jollystraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, Balkon, Leucht- und Kochgas, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

3.1. Karl-Wilhelmstraße 30 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

2.1. Klaurechtstraße 28 ist im 4. Stock links eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

2.1. Kriegstraße, Seitenbau, parterre, ist eine freundliche, gut ausgestattete Wohnung von drei Zimmern, Küche und Nebenräumen, mit Leucht-, Kochgas- und Wasserleitung versehen, per 1. Sept. an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder zu vermieten. Näheres zwischen 10 und 4 Uhr: Kriegstraße 21, parterre, Vorderhaus.

3.1. Lachnerstraße 11 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör sowie Kochgas auf 1. September zu vermieten. Näheres parterre rechts.

2.1. Rankestraße 1, nächst der Morgenstraße, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern auf 1. September zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Glasabschluß.

— Scheffelstraße 51 ist ein schönes Parterrezimmer mit Küche u. Keller an 1-2 Personen auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Uhlstraße 13 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, und eine Seitenbauwohnung von 2 Zimmern wegen Verletzung auf 1. Juli oder später zu vermieten.

Douglasstraße 16, in ruhigem Hause, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Veranda, Küche u. sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kleine Wohnung

im Seitenbau, parterre, 2 Zimmer, Küche und Keller, ist auf 1. August zu vermieten: Hirschstraße 46, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Georg-Friedrichstraße 15 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kurvenstraße 19 im 4. Stock links sind per sofort oder später 3 Zimmer, Küche, Keller und verschließbarer Speicher billig zu vermieten. Näheres durch den Wirth daselbst. 3.1.

Herrschafthaus auf 1. Okt. zu vermieten.

— Leopoldplatz 7a ist der 2. Stock, best. in 6 größeren sehr eleganten Zimmern, 1 Fremden- u. 2 Dienstbotenzimmern nebst allem Zugehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst u. Berberstraße 14, part. Einsehen von 3 bis 1/2 Uhr.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche von einer kleinen, ruhigen Familie per 1. Oktober d. J. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3921 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 32, parterre rechts.

Erbrüngenstraße 34, nahe der neuen Post, ist ein schönes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. Juni zu vermieten.

3.1. Möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder Fräulein sofort zu vermieten. Näheres Steinstraße 29, neuer Seitenbau, 1 Treppe hoch rechts.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist Kurvenstraße 13, Hinterhaus, zu vermieten.

Kronenstraße 13

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

3.1. Georg-Friedrichstraße 15 ist ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer außerhalb des Glasabschlusses an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer-Anerbieten.

* Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer in gutem Hause, ruhig gelegen, ist auf 1. Juli zu vermieten. Vorerst zu erfragen Kaiserstraße 22 im 4. Stock.

Unmöbliertes Mansardenzimmer

ist an eine Frau oder ein Fräulein auf sogleich zu vermieten: Hirschstraße 46 im 2. Stock.

20000—30000 Mark

werden auf I. oder gute II. Hypothek sofort oder später ausgeliehen. Offerten unter Nr. 3916 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kapital-Gesuch.

2.1. M. 7000—8000 werden als II. Hypothek auf ein neues Haus in der Weststadt auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 3920 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

* 17000 Mark auf ein Geschäftshaus in mittlerer Stadtlage (nahe bei der westlichen Kaiserstraße) als II. Hypothek zu 5 % per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Schätzung 55000 M., I. Hypothek 28000 M. Das Haus rentiert zu 70000 M. Gest. Offerten unter Nr. 3864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein jüngeres, braves Mädchen findet sehr gute Stelle: Winterstraße 21, parterre.

3.1. Suche auf 1. Juli ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Karlstraße 4.

*3.1. Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen für Kochen und Hausarbeit findet auf 1. Juli zu zwei Personen Stelle. Näheres Waldstraße 52, drei Treppen hoch.

Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, per 1. Juli gesucht. Zeugnisse erwünscht: Amalienstraße 22, parterre.

Gesucht auf sofort ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, gegen hohen Lohn: Kriegstr. 30, eine Treppe hoch.

3.1. Für den Monat Juli wird ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, zur Ausbille gesucht: Waldhornstraße 14 im 4. Stock links.

*3.1. Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, im Nähen, Bügeln und Servieren gewandt, wird auf 1. Juli gesucht: Bismarckstraße 21.

2.1. In kleinen Haushalt wird auf 1. Juli ein Dienstmädchen gesucht, welches schon gedient hat. Näheres Hirschstraße 85 im 3. Stock.

3.1. Ich suche auf 1. Juli für den Zimmerdienst u. zur Aufsicht von 2 Mädchen (9 u. 13 Jahren) ein tüchtiges, erfahrenes und bescheidenes Fräulein. Lohn 20 M. monatlich. Frau Fabrikdirektor R., Durlach, Karlstr. 11, Allee 5.

2.1. Ein einfaches, ehrliches und fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 55 im Laden.

Ein tüchtiger Möbeltapezier
wird sofort zur Ausbille gesucht.
M. Lautermilch Sohn,
Ritterstraße 3.

J.D.
1 junger Kellner,
1 Küchenchef und 1 Aids, *
2 Zayfer,
2 Hotelzimmermädchen,
bessere und einfache Kellnerinnen
sofort gesucht.
Haupt-Platzungsbureau **Joh. Dietrich,**
Ritterstraße 10/12. Telephon 1882.

Stelle-Antrag.
3.1. Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen von 18 bis 20 Jahren wird auf 1. Juli in eine Wursflerei nach Pforzheim als Ladnerin gesucht. Solche, die schon in dergleichen oder ähnlichen Geschäften waren, wollen ihre Offerten unter Nr. 3914 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Köchin gesucht.

2.1. Ein pünktliches, fleißiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch gerne Hausarbeit verrichtet, wird gegen hohen Lohn gesucht: Westendstraße 69 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Georg-Friedrichstr. 15 im 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Für sofort oder später wird für Hausarbeit ein kräftiges Mädchen gesucht; kochen nicht erforderlich. Näheres bei Frau Hofjwelier Bertsch, Kaiserstraße 163 im 3. Stock.

Kellnerin,

eine gewandte, findet sofort Stellung.

Brauerei Fels, Kronenstraße.

Ein kräftiger Lehrling

von 16-18 Jahren findet sofort gute Lehrstelle in bayerischer Brauerei. Lehrzeit zwei Jahre, Kost und Logis frei, Vergütung für Wäsche z. pro Woche 3 M.

H. Lust, Braumeister,

*3.1. Coersfeld i. Westfalen.

Zwei junge Leute

von 18-20 Jahren, welche sich als Hausburschen eignen und zuverlässig sind, finden sofort Stellen. Näheres in der Kantine des Artillerie-Regiments Nr. 50, Abth. II, Gottesau.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein, flotte Maschinenschreiberin und mit sämtlichen Kontoarbeiten vollständig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen Anstellung. Würde auch als Kassiererin in besseres Geschäft geben. Offerten unter Nr. 3913 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Tüchtige Verkäuferin,

die schon längere Zeit eine Filiale allein geführt hat, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 3917 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gefezte Person

sucht sofort oder auf 15. d. M. Stelle zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes. Dieselbe kann gut bürgerlich kochen. Offerten abzugeben im Mädchenzweig, Erbprinzenstraße 27, 1. Stock.

Eine einfache Kellnerin

sucht sofort Stellung. Zu erfragen Schützenstraße 74 im 4. Stock des Vorderhauses.

Mushilfschreibereien

jeder Art werden prompt und gewissenhaft besorgt. Offerten unter Nr. 3918 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Ein scheidiger Jagdhund

ist zugekauft und kann Hermannstraße 12 im 1. Stock abgeholt werden.

Verloren

wurde Freitag Abend ein schwarzes Täschchen auf dem Wege vom Theater über den Ludwigsplatz und Karlsruferstraße. Abzugeben gegen Belohnung Beierheimer Allee 34.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein neues Haus in der Gartenstraße, welches sich zu 6% rentiert, mit Doppelwohnung und kleinem Garten, ist zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 3919 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein neues Organdkleid und eine seidene Hemdenblouse sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 41 im 3. Stock.

*2.1. Wegen Wegzug verlaufe ich 5 noch gut erhaltene Beilen, 1 Waldfisch, 1 Nachtisch, 1 zwei- und 1 einbürtiger-Schrank, 1 Schmalzständer, eichene Kraut- und Salzständer, für Mehler oder Wathe geeignet, 1 neuer Würstisch, 1 großer Blechhafen, Silber und sonst verschiedener Hausrath zu billigsten Preisen. Näheres bei Jakob Burtz, zum goldenen Kopf, Markgrafenstraße 49.

Zu verkaufen.

2.1. In einer lebhaften und viel von Fremden besuchten Garnisonstadt am Bodensee, in ausgezeichnet guter Geschäftslage, gegenüber dem Bahnhofe gelegen, ein

Groß-Restaurant

mit geräumigen Lokalitäten und gut vermietet größeren Wohnungen Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen.

Für tüchtige Geschäftsleute vermöge seiner guten Lage eine Existenz, die wohl kaum besser gewünscht werden kann.

Nur Selbstreflektanten ertheilt nähere Auskunft

Gustav Dummel,

erstes Süddeutsches Liegenschaftsbureau, Konstanz a. Schneckthor.

* Eine große, eleg. eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, ganz neu, für nur M. 15.- zu verkaufen: Gerwigstraße 39, 2 Stock rechts.

Eine Abwaschwanne

von Zink, gut erhalten, nebst zwei Küchentischen, werden sogleich billig abgegeben. Näheres Kaiser-Allee 29, Hint. Haus im 2. Stock.

Im Räumungs-Verkaufe:

ca. 200 Fl. Bordeaux, hochf. alte Waare, 1 Fl. M. 1.20, " 400 " Malaga, sehr gute Qual., 1 " " 1.40, " 300 " Ingelheimer Rothwein, 1 " " 0.75, " 200 " div. Rhein- und Moselweine

bei **J. Lösch, Herrenstraße 35,** Telefon 1487. 3.1.



Racahout,

Safercacao, Malzacao, Cichelcacao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lehmann's Nährsalzacao, Plasmon, Nutrose, Mutase, Cucasin, Sanatogen, Fleischsaft Puro, Kraft-Chocolade, Toril, Leguminosen, Nährstoff Seyden, Kolapraparate, Berner Alpenmilch, Tropon-Zwieback und Biscuits, Hygeama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Waare.

Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),



Apotheker, Krankentassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wasserglas

mit Anleitung zum Einlegen von Eiern.



Als staatlich geprüfte Hebamme

mit sehr gutem Zeugnis hat sich hier niedergelassen.

Charlotte Brenz,

Kapellenstraße 56a.

Isländer Matjes-Seringe

sowie **Neue Sommer-Malta-Kartoffeln**

sind wieder eingetroffen und empfiehlt

W. Erb, am Sidellplatz.

Schellfische	p. Pfd.	27 u. 30 Pfg.
Cablion	" "	18 "
Seelachs	" "	30 "
Knurrhahn	" "	18 "
Merlans	" "	18 "

empfiehlt in lebendfrischer Waare *2.1.

Sebastian Münich,

Bähringerstraße 63, nächst der Kreuzstraße.

Spiritus-Bügeleisen
ist das Neueste und Beste.

Kein Staub. 3.1.
Kein Geruch.
Kein Kopfweh.
Immer gebrauchsfertig.
Spiritusverbrauch per Stunde 3 Pfg.
Offerirt in hochfeiner Ausführung von Mk. 6.50 bis 8.50
Otto Stoll, Eisenhandlung,
am Kaiserdenkmal.

Kachel-Oefen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager Kachel-Oefen in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
Neueste Feische Kachel-Oefen schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markgrafenstraße 43.

Gasthaus zur goldenen Krone,
Amalienstraße 16.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.
Ausgezeichneter Stoff
Moninger'schen Lager- und Kaiserbieres.
Christof Ullrich.
Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigst geliebten, treubeforgten Vater

Johann Fritz,

Laborant a. D. an der technischen Hochschule, heute Abend 1/2 10 Uhr wohl vorbereitet von seinem langen, schweren Leiden zu erlösen.

Um ein Memento bittet

die tieftrauernde Tochter:

Maria Fritz.

Karlsruhe, 6. Juni 1901.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 9. Juni, Nachmittags 1/2 3 Uhr, statt.

Trauerhaus: Schulstraße 2.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß un'er lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr David Veit

gestern Abend nach längerem Leiden im 65. Lebensjahre sanft verschieden ist. Um stillen Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1901.

Die Beerdigung findet Freitag den 7. d. M., Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des neuen israelitischen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Gartenstraße 40.

3.2. Soeben erschienen:

Hypochondergift,

humoristische Gedichte in Karlsruher Mundart von Fritz Romeo. Preis 2 Mark.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Eisschränke.

Große Partie Eisschränke bester Qualität hat auf Lager 3.3.

Heinrich Mohr,

Spezialfabrik für Messer- und Bädereigeräte, Durlacher Allee 43. Telefon 1048.

Preise billigst, günstigste Zahlungsbedingungen.

Zu dies- und nächstwöchiger Ziehung der

Offenburger und Bälzer Lotterie

empfehle noch Loose, so lange Vorrath reicht, 11 Stück für 10 Mark, 1 Stück 1 Mark.

Carl Götz,

Lederhandlung und Bankgeschäft, Hebelstraße 11/15, beim Rathhaus.

Alte Herde und Defen

werden stets angekauft.

Leon Schwarzenberger,

*6.2. Schützenstraße 73.

Bärenzwinger.

Sonntag den 9. Juni 1901 bei jeder Witterung

Ausflug

nach Ettlingen (bei gutem Wetter verbunden mit Spaziergang nach Markzell). Abfahrt 2 1/2 Uhr Nachmittags am früheren Messthal.



Näheres im Zwinger und in der Stadtpostkassa, Karlsruhe 19.

Einschreibung in die Listen ebenda bis spätestens Freitag den 7. Juni, Abends 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

	5. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	755 mm	Nordwest	hell	
12 „ Mitt.	+ 19	757 „	„	„	
6 „ Abds.	+ 21	757 „	Nordost	„	
6. Juni					
6 U. Morg.	+ 11	754 mm	Nordost	hell	
12 „ Mitt.	+ 20	755 „	„	unwölkl.	
6 „ Abds.	+ 22	756 „	„	„	

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Näh-Kästchen

— mit Einrichtung —
sehr praktisch für die Reise,

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Freislagen

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Grossherzogliches Hoftheater.

Samstag den 8. Juni. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 60. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Zwei Eisen im Feuer.** Lustspiel in 5 Akten (frei nach Calderon) von Friedrich Adler. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 9. Juni. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 61. Abonnements-Vorstellung. (Grosse Preise.) **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. „Tannhäuser“: Frits Remond vom Stadttheater in Freiburg i. B. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage (Sonntags und Feiertage ausgenommen) Vormittags 9-1 Uhr statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist ausser dem Kassapreis eine Gebühr von 25 Pfg. zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr, sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung einzufenden. Briefmarken werden an Zahlungsstatt nicht angenommen.

Bestellungen von auswärts, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen von hier bleiben unberücksichtigt.

Theater in Baden.

Freitag den 7. Juni. 7. Vorstellung außer Abonnement. **Abschiedsvorstellung von Pauline Mailhac. Fidelio.** Oper in 2 Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag den 10. Juni. 8. Vorstellung außer Abonnement. **Der Fremde.** Schelmenspiel in 1 Akt von Fritz Wienhard. — **Frau Königin.** Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz von Koppel-Elfeld. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 7. Juni: Abendgottesdienst 7³⁰ Uhr,
Samstag den 8. Juni: Morgengottesdienst 8 „
Jugendgottesdienst 3 „
Sabbath-Ausgang 9¹⁰ „
An Werktagen: Morgengottesdienst 6¹⁵ „
Abendgottesdienst 7 „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 7. Juni: Sabbath-Anfang 8 Uhr,
Samstag den 8. Juni: Morgengottesdienst 7³⁰ „
Schülergottesdienst 2⁴⁵ „
Nachmittagsgottesdienst 5 „
Sabbath-Ausgang 9³⁰ „
An Werktagen: Morgengottesdienst 6¹⁵ „
Nachmittagsgottesdienst 7³⁰ „